

## UNTERSTÜTZEN SIE DEN TRAUM: HAMBURG-SAHARA RELOADED!

Nach einem Schlaganfall benötigt Peter Fuchs zusätzliche Reha-Maßnahmen, die keine Krankenkasse zahlt.

Der Hamburg-Sahara-Golf muss fertiggestellt werden. Die Tour will geplant und finanziell abgesichert sein.

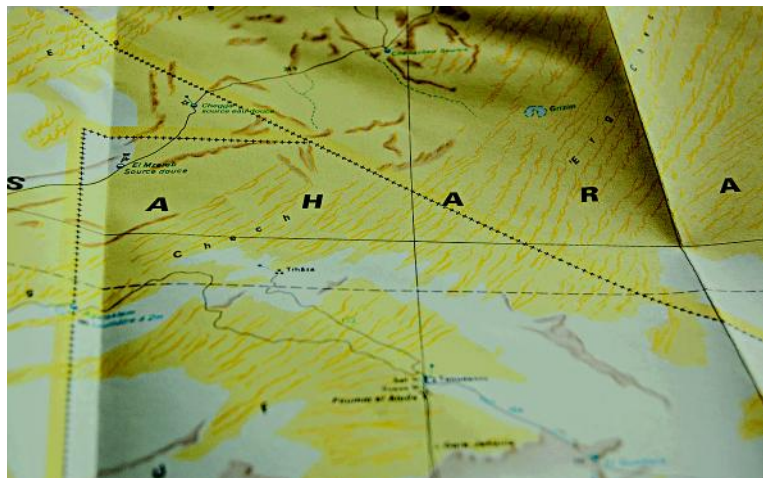
Jeder Unterstützer erhält etwas zurück – vom Hamburg-Sahara-Basecap über T-Shirts, Sticker und Kaffeebechern bis hin zu der Gewissheit, ein echter Unterstützer zu sein!

Nach Ende der Tour wird ein im offiziellen Handel erhältliches Buch über das gesamte Projekt informieren. Sponsoren werden natürlich genannt.

**Unternehmen sind willkommen! Sichern Sie sich IHR Firmenlogo auf dem Hamburg-Sahara-Golf!**



# HAMBURG SAHARA.



# HAMBURG SAHARA.

Spendenkonto:  
[www.hamburg-sahara.de](http://www.hamburg-sahara.de)

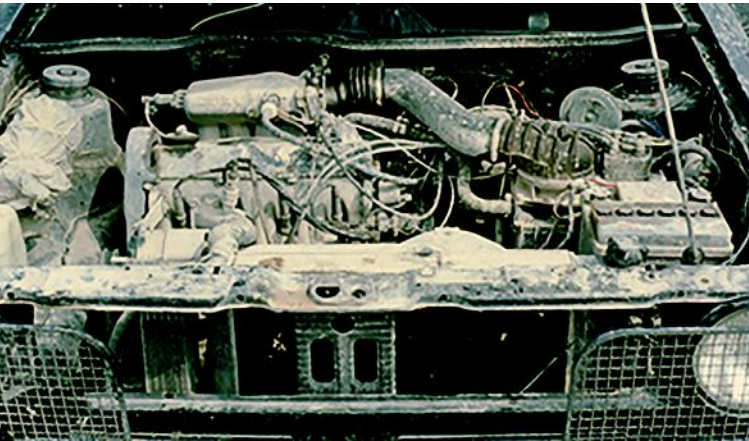
LASSEN SIE DEN TRAUM  
WAHR WERDEN!

## MIT DEM GOLF IN DIE WÜSTE

1980 fuhren zwei Freunde mit ihrem Golf GTI nicht in die Hölle, aber zumindest in die Wüste. Gemeinsam legten Peter Fuchs (l.) und Michael Glückstadt (r.) 13.000 Kilometer in Europa, Algerien, Tunesien und Marokko zurück. Ein Erlebnis- und Abenteuer-Trip! Der Golf fraß Schotter, Peter und Michael schluckten Staub – und sammelten unvergessliche Eindrücke.

2015 tauchte der Hamburg-Sahara-Golf nach über 35 Jahren wieder auf. Und eine Idee war geboren: Den werfen wir nicht weg – **den machen wir fit, originalgetreu! Und fahren die Tour von 1980 möglichst noch einmal!**

Aktuell wird der tuning-bewehrte automobile Zeitzeuge von der Hamburger Werkstatt Mertsch & Zander rekonstruiert. Blech für Blech, Schraube für Schraube, Spoiler für Spoiler. Alles in Vorleistung.



13.000 KILOMETER  
DURCH DIE WÜSTE